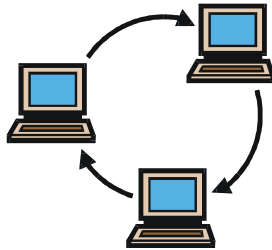


Multiuser - gleichzeitiger Zugriff für alle



Datenserver

Klassischerweise verwaltet ein zentraler Server Ihre Daten. Für "kleinere" Peer-To-Peer Netzwerke (3 bis 4 Terminals) benötigt man bei Windows-Maschinen keinen eigenen Server. Eines der Terminals wird zum Server konfiguriert. Größere Netzwerke sind mit einem eigenen Server ausgestattet. Eine Absicherung gegen Stromausfall für den Server ist dann empfehlenswert. Als Server Plattformen empfiehlt **CAPAZ LINUX** (NOVELL) wegen Geschwindigkeit und Robustheit, Windows 2003 sind natürlich auch geeignet.

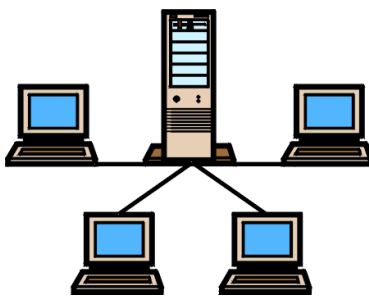
Verbindung mit Terminals

Auf einer Maschine oder Server läuft der Lockmanager-Prozess, der über das TCP/IP Protokoll die Zugriffsrechte kontrolliert. Netzwerke sind immer erweiterungsfähig.. Die Terminals benötigen bei Windows Vista die Business Version. Konzepte mit Terminalserver für Remotezugriff einer Zweit- und Drittpraxis sind ebenso möglich wie das Arbeiten „von zu Hause“.



Konfigurationsvoraussetzungen

Server- und Terminaleinstellungen gibt es als PDF unter www.capaz.de zum Download. Die Einhaltung der Konfigurationsvoraussetzungen empfehlen wir dringend einzuhalten. Tipp: wer besonderen Wert auf sofortige Betriebsfunktion im Falle eines „Server-Gau’s“ legt kann durch den Einsatz von **CAPAZ Backup** in Verbindung mit USB-Sticks mit wenigen Handgriffen innerhalb von Minuten auf den letzten Sicherungsstand zugreifen und so zumindest auf einem Terminal einen Notbetrieb starten, bis ein Techniker Vor-Ort ist.



Empfehlungen zur Kabelverlegung:

Netzwerkkabel nicht in Nähe von Stromkabeln verlegen, Prüfprotokoll anfordern
Kommunikationskabel: Kategorie 7 oder besser z. B. Kerpen MegaLine 723 / Type: KS-02YSCH 4x 2x AWG 23/1 PiMF – S/STP 100 Ohm, Anschlussdosen:

- Kategorie 5e oder besser z. B. Telegärtner Kat. 5e

Beim Verlegen darauf achten, dass der Biegeradius von 5 cm nicht unterschritten wird, Kabel nicht unter starker Zug- bzw. Druckbelastung

- einziehen

Sämtliche im Netzwerk angeschlossene Komponenten müssen am eigenen separaten Stromkreis angeschlossen sein: Server, Terminals, Switch, Drucker, Lesegerät etc..

- Stromkreis getrennt nur für EDV mit Kabelquerschnitt min. 2,5 mm². Bei Netzwerken über mehrere Stockwerke, galvanische Trennung per Lichtwellenleiter

Modulerweiterung Multiuser Upgrade

- Modulerweiterung auf bestehende CAPAZ-Version
Dateneingabe im Netz, mehrere Behandlungsräume möglich
- (Kons, ZE, etc.. gleichzeitig außer Stammdaten am gleichen Patient)
- voller Parallelbetrieb, jedes Terminal unterschiedlich konfigurierbar
- Benutzerzahl unbegrenzt
Betriebssysteme: LINUX, Windows XP, Vista, 7